[s.n.]

Autor(en): **Elliot, Georg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **11 (1928)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-407532

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERN, 31. März 1928. DER Nr. 6 - 11. Jahrgang

FREIDENKER

ORGAN DER FREIGEISTIGEN VEREINIGUNG DER SCHWEIZ

Erscheint regelmässig am 15. und letzten jeden Monats

Adresse des Geschäftsführers: Geschäftsstelle der F. V. S. Postfach Basel 5 Postcheck-Konto Nr. V. 6915

»Wer keinen Beweggrund für allgemeine Sittlichkeit empfindet, sondern einen Richterstuhl im Himmel erwartet, ist entschieden ein Mensch, auf den die irdische Polizei ein wachsames Auge haben muss.« *George Elliot.*

Abonnementspreis jährl. Fr. 6.— (Mitglieder Fr. 5.—) Inser.-Ann.: Buchdr. Tscharnerstr. 14a Feldereinteilung 1/32, 1/16, 1/8 S. etc. Tarif auf Verlangen zu Diensten

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Präsidentenzusammenkunft

Samstag, den 21. April, abends 5 Uhr im Hotel Stadthof, Zürich.

Traktanden:

1. Propaganda für Organ, Organisation und Kirchenaustritt.
2. Vorbesprechung des Antrages der Ortsgruppe Bern betr. Erweiterung des Hauptvorstandes. Der Hauptvorstand beantragt Ablehnung und stellt den Gegenantrag auf statutarische Festlegung der Präsidentenzusammenkünfte.
3. Anregungen für den Internationalen Freidenker-Kongress 1929 in Genf.
4. Verschiedenes.

☞ Zu diesen Verhandlungen haben sämtliche Gesinnungsfreunde Zutritt. Um 7 Uhr findet ein gemeinsames Abendessen statt.

Hauptversammlung

Sonntag, den 22. April, vormittags 9³⁰ Uhr im Restaurant „Du Pont“ (kleiner Saal) **in Zürich.**

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung 1927.
2. Jahresberichte (Hauptvorstand und Ortsgruppen).
3. Jahresrechnung (Generalrechnung, Organ, Literaturstelle).
4. Wahlen:
   a) des Vorortes;
   b) des Präsidenten, der Geschäftsführer und Aktuare;
   c) der Rechnungsprüfer;
   d) des Redaktors und der Redaktionskommission.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages (Antrag des Hauptvorstandes: Fr. 2.— für Ortsgruppen, und Fr. 5.— für Einzelmitglieder. wie bisher).
6. Schweiz. Strafgesetzbuch. Kurze Orientierung über die uns interessierenden Vorschriften durch Gesinnungsfreund Dr. jur. Hans Wymann, Zürich.
7. **Oeffentlicher Vortrag** im grossen Saal des »Du Pont«, präzis 11 Uhr, von Ges.-Fr. Dr. E. Hänssler, Basel, über: **Psychanalyse und Christenglaube.**
8. Eventuelle Statutenrevision gemäss Antrag Bern oder Gegenantrag des Hauptvorstandes (Erweiterung des Hauptvorstandes oder statutarische Festlegung der Präsidentenzusammenkünfte).
9. Verschiedenes.

Nach den Verhandlungen gemütliches Beisammenbleiben, eventuell verbunden mit Seefahrt.

Werte Gesinnungsfreunde! Der Hauptvorstand ladet Sie freundlich ein, an obigen Verhandlungen teilzunehmen. Eventuelle weitere Anträge von Ortsgruppen oder Einzelmitgliedern sind möglichst bald dem Unterzeichneten einzureichen. Entsprechende Nachträge zur Traktandenliste würden in der nächsten Nummer des »Freidenker« erscheinen. Anmeldungen für Abendessen und Zimmer im Hotel Stadthof (Samstag abend) und für das Mittagessen vom Sonntag im »Du Pont« sind direkt an Gesinnungsfreund Brauchlin, Hegibachstr. 42, Zürich, zu leiten.

Mit freigeistigen Grüssen

Für den Hauptvorstand der F. V. S.
Der Präsident: C. Flubacher (Postfach Basel 13).

Zugsverbindungen:

Für die Präsidenten-Zusammenkunft:

Basel	ab 2 Uhr 55	Zürich	an 4 Uhr 25
Bern	„ 1 „ 48	„	„ 3 „ 59
Olten	„ 2 „ 58	„	„ 3 „ 59
Luzern	„ 1 „ 57	„	„ 3 „ 41

Für die Hauptversammlung:

Basel	ab 7 Uhr 16	Zürich	an 8 Uhr 52
Bern	„ 7 „	„	„ 9 „ 15
Olten	„ 8 „ 15	„	„ 9 „ 15
Luzern	„ 6 „ 53	„	„ 8 „ 01

Anträge.

1. Antrag der Ortsgruppe Bern F. V. S. betr. Erweiterung des Hauptvorstandes.

In Erwägung:

1. Dass für die Entwicklung der »Freigeistigen Vereinigung der Schweiz« alles getan werden sollte, was irgendwie im Bereich erfüllbarer Möglichkeiten liegt,
2. dass dazu vor allem eine intensive Interessengemeinschaft und Arbeitsvereinigung zwischen dem Zentralvorstand und den Ortsgruppen notwendig ist,
3. dass diese Beziehungen in hohem Masse und mit allen verfügbaren Mitteln zu fördern sind,

beantragen wir der Jahresversammlung:

Es sei der Zentralvorstand zu erweitern und zwar in der Weise, dass die jeweiligen Ortsgruppenpräsidenten zugleich als Mitglieder dem Zentralvorstande angehören.

2. Antrag des Hauptvorstandes betr. statutarische Festlegung der Präsidentenzusammenkunft.

In Art. 8 der Statuten wird unter 2 bis zu den Organen eingefügt: »Die Präsidentenzusammenkunft«.

Ferner wird als Art. 14 bis eingeschoben: »Die Präsidentenzusammenkunft bildet die Verbindung zwischen Hauptvorstand und Ortsgruppen. Ihre Befugnisse und Obliegenheiten werden durch ein besonderes Reglement bestimmt.«

Der Werdegang der Menschheit.*

Von Prof. Th. Hartwig, Wien.

(Fortsetzung)

Auf Grund der wissenschaftlichen Forschungen ergibt sich in den Hauptzügen etwa folgendes Bild der aufeinanderfolgenden Kulturstufen:

*) Aus der Buchbeigabe zu der empfehlenswerten Bildungszeitschrift »Urania«, kulturpolitische Monatshefte über Natur und Gesellschaft, »Soziologie und Sozialismus« von Prof. Th. Hartwig, Urania-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Jena. Preis gebunden Rm. 2.50, broschiert Rm. 2.—. Mit freundlicher Bewilligung des Verlages und des Verfassers. Dieses Kapitel deckt sich inhaltlich mit den Vorträgen, die Prof. Hartwig im Herbst 1926 in unsern Ortsgruppen gehalten hat.